

Eine amerikanische „Doktorfabrik“ in Deutschland.

Im Oktober 1926 kam aus New York, Pennsylvania, ein Franzose, der sich als Dr. ...

„Echon lange war es den Deutschen bekannt, daß amerikanische Universitäten recht zahlreich ...

Einige der Schweizer Bureaus gewannen in Frankreich mehrere Tausende, die in Form einer ...

Rademich hat eine amerikanische Methode für die ...

Kleine Chronik.

Arbeitslose bei einem Münchener Innungsfeste

Bei dem am Samstagabend nach Pfingstfest ...

Deutsche Ausstellung „Gas und Wasser“ 1929

Das Ausstellungsprogramm der vom 19. April bis ...

Zehnjährige Flugunfälle in Frankreich.

F. Paris, 21. Februar. (Traumbildung unserer ...

Runkelformen der Philologie.

Der Vortrag des Prof. Dr. ...

Theater-Vereinigungsmittels im letzten G. E.

Begegnung der ...

Wann der holländische Universitäts- ...

Der holländische ...

Graf Luckners Sieg im Frieden.

Reunert, Anfang Februar.

Als ein deutscher Weltbekenntnis, frisch, frei ...

Der Kaiser hat nicht als Propagandist, nicht als ...

Die Kisten, die Sie haben, sind wunderbar. Aber ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

Und Sie haben die Erlaubnis, sich im Frieden ...

den, daß er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

Einmal hat er sich zu einer neuerlichen Verzapfung ...

nierverletzte eine Gesellschaft gegründet worden, die sich ...

Bluttrage auf dem Balkan.

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Im Zuge der ...

Stadttheater
Mittwoch, 19-23 Uhr
Oberon

Walhalla
Täglich 20 Uhr der fabelhafte Erfolg des Weltstadt-Variété-Programms

10
Attraktionen

Gr. Des. Leinweber-Preis-Skaten
Rest. Goldene Spitze, Spitze 111/2

Schillers Garten (Heide)
Kaffee-Konzert

Landhaus "Morsburger Str."
Fest-Saal

Thalia-Saal
Die Nordsee

Sand im Meer
Helsingland

Wellenreiter
Seevögel

Sport-Spiel-Gang

Im Kinderparadies

Vorverkauf

Sonnabend, 23. Februar
Kuban - Kosaken
Chor mit Simon Ignatjew

JEDEN SONNTAG
1/25 Uhr-See und Tanz
ERSTKLASSIGE KAPELLE

JEDEN MITTWOCH U. SONNTAG
Gesellschafts- und Tanz-Abend
ABENDANZUG

MULLERS HOTEL MERSEBURG

SCHAUBURG
Telephon 29822. Große Steinstr. 27/28. Telephon 29822

Ab morgen Mittwoch:
Moral

nach der weltberühmten Komödie von Ludwig Thoma.

Ellen Richter
In der Hauptrolle

Die besten Komiker Deutschlands als „Sittlichkeitsverein“!

Lachen ohne Ende!

Die neueste Revue sehen Sie in diesem Film!

Hierzu:
Das reichhaltige Beiprogramm

Heute letzter Tag:
Die Mühle von Sanssouci

Wochentags 4.30 6.30 8.30 — Sonntags ab 3 Uhr

Ufa-Theater
Alte Promenade

Ab heute! Nur 3 Tage



Wien - nur Du allein!

Der Liebesroman eines tschechischen Wiener Mädchens

Ein Film von Wiener G'spusi!

Elisabeth Pinajeff
gibt ihren höchsten Kavalier

Ernst Hofmann
gibt ihren höchsten Kavalier

Harry Lamberla-Paulsen und Henry Bender sind in weiteren Hauptrollen beschäftigt.

Ein Film von der herrlichen Doucstadt, voll Wiener Stimmung und Wiener Leben.

Ein Film, den Sie sehen müssen!

Dazu das reichhaltige lustige Beiprogramm u. die Ufa-Woche.

Beginn 4 Uhr.

Wo wohne ich in Dresden?
Schild's Hotel

Schurigs Waldkater
Aschermittwoch

Konzert der Frauendorf-Kapelle!
Auserwähltes Programm!!

Beginn 5.30. — Eintritt frei.

Die Konzerte Mittwoch, Sonnabend und Sonntag finden regelmäßig statt.

Heidepark.
Künstler-Konzert

Café „Roland“
am Markt!

Monat Februar:
Großes Bockbierfest!

Original Bavarische Kapelle.
Rest. Patrizier Steinweg 21

Tägl. erstklassiges Zither-Konzert

Blindspiel-Vorstellung
Sämisch und Simultan-Vorstellung

K. Laue
Zentrum 24

Die Erste?

Heute 8 Uhr

Russischen National-Orchesters W. H. B.

Gesellschaftstanz

Saalschloss

Ufa-Theater
Leipzigerstraße

Täglich der unbeschreibliche Erfolg!

Die Panzerpost

Tom Mix

Ufa-Theater
Leipzigerstraße

Täglich der unbeschreibliche Erfolg!

Die Panzerpost

Tom Mix

Thalia-Saal
die neue Kultur-Großfilm:
Die Nordsee

Sand im Meer
Helsingland

Wellenreiter
Seevögel

Sport-Spiel-Gang

Im Kinderparadies

Vorverkauf

Heute und morgen noch gilt der große Erfolg!!
Maria Paudler
und
Harry Liedtke
Der Bettelstudent!

Morgen verraten wir Ihnen unsere nächsten großen Treffer, von denen manz Halbe sprechen wird!

Am Riebeckplatz Große Ulrichstraße 51

Aufruf!

Am Sonnabend den 17. März 24

Torgau ein Wiedersehenstag sämtl. ehem. Angehöriger des Res.-Regts. 2

Kindertrümpe
Pottfr. 1.

Würfzucker

Mas

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Casino
Heute Fastnacht
Gr. Faschingtreiben

Würzburger Hofbräu

Fledermaus

Hoffjäger

Fledermaus

Hoffjäger

Heute Dienstag
Fastnachts-Rummel
im
Bratwurstiglöckle

Wintergarten
Bockbierfest

Rakete

Heute
Der große Raketen-Maskenball!

Wienberg
Kaffee-Konzert

Mampe
Carneval-Kehraus!

Edison-Theater
Die Wolgasschiffer

Wo spielt man billig?
Im Brautwurstiglöckle

Seevögel
Frische Vollerfrische

Die Waldschule am Meeresstrand

Sport-Spiel-Gang

Im Kinderparadies

Vorverkauf

Ekzem Heilerfolge!
Eine Probeflasche umsonst!

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Casino
Heute Fastnacht
Gr. Faschingtreiben

Würzburger Hofbräu

Fledermaus

Hoffjäger

Fledermaus

Hoffjäger

Wintergarten
Bockbierfest

Rakete

Heute
Der große Raketen-Maskenball!

Wienberg
Kaffee-Konzert

Mampe
Carneval-Kehraus!

Edison-Theater
Die Wolgasschiffer

Wo spielt man billig?
Im Brautwurstiglöckle

Seevögel
Frische Vollerfrische

Die Waldschule am Meeresstrand

Sport-Spiel-Gang

Im Kinderparadies

Vorverkauf

Ekzem Heilerfolge!
Eine Probeflasche umsonst!

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Casino
Heute Fastnacht
Gr. Faschingtreiben

Würzburger Hofbräu

Fledermaus

Hoffjäger

Fledermaus

Hoffjäger

Wintergarten
Bockbierfest

Rakete

Heute
Der große Raketen-Maskenball!

Wienberg
Kaffee-Konzert

Mampe
Carneval-Kehraus!

Edison-Theater
Die Wolgasschiffer

Wo spielt man billig?
Im Brautwurstiglöckle

Seevögel
Frische Vollerfrische

Die Waldschule am Meeresstrand

Sport-Spiel-Gang

Im Kinderparadies

Vorverkauf

Ekzem Heilerfolge!
Eine Probeflasche umsonst!

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Würfzucker

Hoffjäger

Fledermaus

Debiten und Effekten.

Der Berliner Markt ist ebenfalls im Zusammenhang mit dem Anstiegen der Effekte...
weiter ausgedehnt...
mit 12 1/2 %.

Berliner Debiturkarte vom 21. Februar.

(siehe Umsätze)	1924	1923	1922	1921	1920
Banken	1.790	1.794	1.794	1.794	1.794
Handel	4.770	4.774	4.774	4.774	4.774
Industrie	1.962	1.962	1.962	1.962	1.962
Verkehr	2.092	2.092	2.092	2.092	2.092
Banken	2.476	2.476	2.476	2.476	2.476
Handel	1.844	1.844	1.844	1.844	1.844
Industrie	1.261	1.261	1.261	1.261	1.261
Verkehr	4.276	4.276	4.276	4.276	4.276
Banken	1.074	1.074	1.074	1.074	1.074
Handel	1.816	1.816	1.816	1.816	1.816
Industrie	1.338	1.338	1.338	1.338	1.338
Verkehr	1.338	1.338	1.338	1.338	1.338

Berliner Börse vom heute.

Zending: einflussreich. Preisbewegung etwas schwächer.

Die heutige Börse brachte eine starke Entlastung...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Leipziger Börse vom heute.

1.9.	20.2.	19.2.	18.2.
Banken	145,50	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50	145,50
Banken	145,50	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50	145,50
Banken	145,50	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50	145,50

Hollische Börse.

Aktien	21.2.	18.2.
Banken	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50
Banken	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50
Banken	145,50	145,50
Handel	145,50	145,50
Industrie	145,50	145,50
Verkehr	145,50	145,50

Konjunktur und Geschäftsaussichten.

Im den Konjunkturberichten über den Stand des...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Metzger-Einfuhr.

Der deutsche Außenhandel im Januar 1928. — Ueber 500 Millionen Einfuhrüberschuß.

Der deutsche Außenhandel wuchs im Januar 1928...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Chronik der Wirtschaft.

Die öffentliche Haushalte...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Freigabe-Übungen.

Die bevorstehende Einführung über die am...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Nachfrage nach Braunkohle.

Weitere Klärung der Preisfragen und der...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die kompromittierte Aktie.

Die Aktien-Gesellschaft...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Salon-Geldverkehr.

Die Anzeichen des Preisrückgangs...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Von den Warenmärkten.

Tägliche hollische Produkten-Votenungen.

1000 kg	neue Ernte	1927	1926
Weizen	236-243	leitet	leitet
Gerste	249-255	leitet	leitet
Hafer	232-239	leitet	leitet
Roggen	233-239	leitet	leitet
Wassermelonen	233-239	leitet	leitet
Äpfel	233-239	leitet	leitet
Birnen	233-239	leitet	leitet
Orangen	233-239	leitet	leitet
Zitrusfrüchte	233-239	leitet	leitet
Getreide	233-239	leitet	leitet
Öl	233-239	leitet	leitet
Zucker	233-239	leitet	leitet
Wolle	233-239	leitet	leitet
Leinwand	233-239	leitet	leitet
Seiden	233-239	leitet	leitet
Wolle	233-239	leitet	leitet
Leinwand	233-239	leitet	leitet
Seiden	233-239	leitet	leitet

Tägliche hollische Produkten-Votenungen.

1000 kg	neue Ernte	1927	1926
Weizen	236-243	leitet	leitet
Gerste	249-255	leitet	leitet
Hafer	232-239	leitet	leitet
Roggen	233-239	leitet	leitet
Wassermelonen	233-239	leitet	leitet
Äpfel	233-239	leitet	leitet
Birnen	233-239	leitet	leitet
Orangen	233-239	leitet	leitet
Zitrusfrüchte	233-239	leitet	leitet
Getreide	233-239	leitet	leitet
Öl	233-239	leitet	leitet
Zucker	233-239	leitet	leitet
Wolle	233-239	leitet	leitet
Leinwand	233-239	leitet	leitet
Seiden	233-239	leitet	leitet
Wolle	233-239	leitet	leitet
Leinwand	233-239	leitet	leitet
Seiden	233-239	leitet	leitet

Metallnotierungen vom heute.

1000 kg	neue Ernte	1927	1926
Aluminium	236-243	leitet	leitet
Zinn	249-255	leitet	leitet
Wolfram	232-239	leitet	leitet
Antimon	233-239	leitet	leitet
Gold	233-239	leitet	leitet
Silber	233-239	leitet	leitet
Kupfer	233-239	leitet	leitet
Platin	233-239	leitet	leitet
Nickel	233-239	leitet	leitet
Quecksilber	233-239	leitet	leitet
Wismut	233-239	leitet	leitet
Zink	233-239	leitet	leitet
Blei	233-239	leitet	leitet
Stahlnormaleisen	233-239	leitet	leitet
Stahlhochlegiert	233-239	leitet	leitet
Stahlnormaleisen	233-239	leitet	leitet
Stahlhochlegiert	233-239	leitet	leitet

Kurszettel der Hausrau.

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Die Marktleihschuldensätze...

Die Marktleihschuldensätze...
die meisten Aktien...
die meisten Aktien...

Berliner Börse.

Vorkaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including bond yields, bank shares, and various industrial and utility stocks.

Aus holländischen Veranlassungen.

Die holländische Regierung hat die Bildung der holländischen Handelskammer...

Koch- u. Sterzel-Rundfunkgerät

Generalvertretung Mitzsche, Rathausstrasse 14, Hallesche Rundfunk-Programme...

Hand-omage-namen

Hand-omage-namen werden durch Aufzeichnung in 10 Minuten...

Sonne auf Mazedonien



Im Westen die Halbinsel mit dem Berge Athos, der berühmten Niederlassung der griechischen Mönche, im Osten das Tal des Flusses Nestos...

Sportzeitung

Im Sprachengewirr zu St. Moritz

Bunte Bilder von der zweiten Winter-Olympiade.

Fünfundzwanzig Nationen im Banne des Sports! Das ist es überhaupt noch einer Betonung der großen Bedeutung, die der Sport für alle Völker der Erde hat, für die Menschheit selbst — weit über die rein sportlichen Vorteile hinaus, die er seinen Jüngern bietet? In St. Moritz konnte man es erneut erleben: zwischen all den vielen Nationen, die sich hier zum sportlichen Wettkampf ein Zielbildnis gegeben haben, ist es kaum zu nennen, die Nationen, die er gewonnen hat. Das ist und wieder Reims, die Nationen, die er ausgespart hat, ist selbstverständlich; aber alles ließ sich in Ruhe klären, da eben alle gemeinsam dem gleichen hohen Ziele zustrebten. Erneut konnte man erfahren, daß für — allen Völkern zum Ziel! — der Olympische Gedanke immer mehr Bahn

findet! Es ist nur einmal so im sportlichen Leben, daß der Wettkampf — ja nach seiner Form und seinen Umständen — mit mehr oder weniger großen Schwierigkeiten in den Wettkampf geht. Aber nicht nur er selbst macht sie, sondern auch seine Konturanten, die ihn ebenfalls wie er, verfolgen sich wie er lie. Die Meinungen über die Sieger im 50-Kilometer-Stilgelauf gingen wohl ziemlich weit auseinander; jedoch insofern beruhte eine gewisse Einmütigkeit, als man den Vorzügen der meisten Athleten ausdrukt, wobei man wieder den Vorzug vor den Schweden und Finnen ungeteilt dem Russen gab. Anders war hier die Meinung des schwedischen Obersten Solquist, des Leiters der Expedition seiner Landsleute. Er war in solchen Maße von dem Russen beeindruckt, daß er ihn nicht als Sieger, sondern als einen der besten Athleten bezeichnete, wenn diese nicht alle drei ersten Plätze belegt haben würden! Die Schweden bestanden das von ihrem Führer in die gestellte Wettrennen, so daß die olympische Zeremonie tatsächlich drei Schweden — nämlich von den Siegesplätzen weichen ließ!



Der Sieger im 50-Kilometer-Stilgelauf. Der Schwede Hedlund passiert als Sieger das Ziel. Er trägt die Saat, die Baron von Courbinet geistert hat, trägt also in der Tat goldene Früchte! Wegen sie in Zukunft in noch weit härteren Jahren reifen als bisher! Denn hat der Sport seine Kräfte voll und ganz erreicht!

Aber das Wetter!! Es hat in der Schweiz längere Verhandlungen gegeben, wo die olympischen Winterfeste zum Ausbruch gebracht werden sollten. Ob in Davos, ob in Engelberg oder in St. Moritz. Wenn man sich schließlich für letzteres entschied, so dürfte noch in erster Linie der Umfang den Ausschlag gegeben haben, daß St. Moritz mit 1850 Meter die größte Höhe anwies. Selbstverständlich ging das schwedische Olympiakomitee bei der Auswahl der Standorte auch mit größter Gewissenhaftigkeit vor; man hinterfragte besonders eifrig den fünfjährigen Wetter-Nachbar, um dann allerdings so gründlich Schluß zu fassen wie noch nie im letzten Jahrhundert! Man empfand die Gänge und Härte in der schneidenden Kälte die reibungslos abzuwinden des vorerwähnten Programms! Doch nie sah St. Moritz in dieser Zeit ein solches Wetter! Noch niemals verhielt Frau



Frau Brockhoff. Die deutsche Vertreterin bei den Eistanlaufwettkämpfen der Winter-Olympiade in St. Moritz in einer eleganten Pose.

Stimmen erregendes Vertrauen. Es ist nur einmal so im sportlichen Leben, daß der Wettkampf — ja nach seiner Form und seinen Umständen — mit mehr oder weniger großen Schwierigkeiten in den Wettkampf geht. Aber nicht nur er selbst macht sie, sondern auch seine Konturanten, die ihn ebenfalls wie er, verfolgen sich wie er lie. Die Meinungen über die Sieger im 50-Kilometer-Stilgelauf gingen wohl ziemlich weit auseinander; jedoch insofern beruhte eine gewisse Einmütigkeit, als man den Vorzügen der meisten Athleten ausdrukt, wobei man wieder den Vorzug vor den Schweden und Finnen ungeteilt dem Russen gab. Anders war hier die Meinung des schwedischen Obersten Solquist, des Leiters der Expedition seiner Landsleute. Er war in solchen Maße von dem Russen beeindruckt, daß er ihn nicht als Sieger, sondern als einen der besten Athleten bezeichnete, wenn diese nicht alle drei ersten Plätze belegt haben würden! Die Schweden bestanden das von ihrem Führer in die gestellte Wettrennen, so daß die olympische Zeremonie tatsächlich drei Schweden — nämlich von den Siegesplätzen weichen ließ!

Wie die Schweiz für die Presse forstet! Man bedauert: über dreihundert Presse-Vertreter hatten sich angesetzt, die zum größten Teile täglich ihren Zeitungen telephonisch oder telegraphisch längere oder auch kürzere Berichte gaben. Sollte man mit dieser Zahl von Journalisten auch nicht rechnen, so war man immerhin auf einen gewaltigen Aufwand vorbereitet. Die Leitung des schweizerischen Hof-Parlamentes war sich daher bereits vor Jahresfrist darüber im Klaren, daß die belästigenden Telefonatierungen wesentlich vermehrt werden müßten. Infolgedessen wurden im Laufe des letzten Sommers über den Juli- und August über den Arosa-Bahnhof vier neue Leitungen gelegt. In fünf bis sechs Tagen von zwölf bis achtzehn Mann wurde mehr als zwei Monate gearbeitet, um diese Leitungen fertigzustellen, die in vier Enden! Die Leitlinie St. Moritz-Chur bestand ungefähr achtzig Kilometer, die zu überwindenden Höhen-Ebenen nicht als laufende Leiter! Jeder Baum der dabei, daß sich die Leitungen auf ungefähr 140 000 Franken belaufen!

Doch damit noch nicht genug! Es machte sich auch eine Erweiterung des St. Moritzer Verkehrs erforderlich, das bisher auf einen betriebligen Anhang nicht eingerichtet gewesen ist. Dazu kommt weiterhin noch, daß auch für die Versorgung der Teilnehmer weitläufige Vorkehrungen getroffen werden mußten, so daß der Schweiz lediglich die reibungslose Vermittlung des Nachrichtenverkehrs einen Kostenaufwand von ungefähr 200 000 Franken verursacht hat! Daß von Chur aus heute so viele Verbindungen nach Basel und Zürich hergestellt waren, daß zwei Verbindungen mit Bern und eine weitere mit Mailand ununterbrochen bestanden, daß weiterhin in St. Moritz ein besonderes Telefon- und Tele-

graphen-Bureau mit dreizehn Sprachredaktionen und im Etablissement ein solches mit fünf weiteren Redaktionen eingerichtet worden waren, sei nur nebenbei erwähnt, um zu zeigen, welche großen Verhältnisse die internationale Ausrichtung der Winterfeste und dem Sport und dem — zu dem eine schnelle Berichterstattung nicht zuletzt gehört! — entgegengebracht hat! Trotz des Witterungsandrangs wickelte sich alles reibungslos ab; darum verdiente Anerkennung, wenn sie gebührt!

Ein betrüblicherer Bescheid! Selbstverständlich, daß während der Winterfeste auch einige Tagungen festgehalten haben. Greifendweise ist hierbei sogar ziemlich viel Vorkommen



Nis es laut. ... Skifahrer im Wäld.

herauszubringen. So beispielsweise die Gründung eines Internationalen Sportrat's Verbandes. Aber auch in technischer Hinsicht ist man einem bedeutenden Schritt nach vorn gekommen, besonders im Sprunglauf. Der Sport strebt nach Leistung — eine alte Weisheit. Und daher ist es nur zu natürlich, wenn man die Leistung des Konturanten nicht nur zu erörtern, sondern weiter zu verbessern sucht. Nur daß diese Verbesserung nicht auf Kosten der Gesundheit gehen oder gar mit Lebensgefahr verbunden sein! Im St. Moritz-Sprung hat man es in der Zeit bereits sehr erfolgreich gelungen, zu erlangen: hängen sich doch jeder Sprünge von niedrig und mehr Metern. Allerdings kamen die Väter ihrer mehr als zu Fall, zum Teil sogar ziemlich schwer. Es ist daher nur zu begrüßen, daß der Internationale St. Moritz-Verband den Versuch gefaßt hat, in Zukunft keine Sprünge mehr zu bauen, die Sprünge von mehr als niedrig Metern zulassen.

Selbstverständlich würde es zu begrüßen sein, wenn man künftig davon absehen würde, Skifahrer-Kennen im Rahmen der Olympischen Spiele zum Ausbruch zu bringen. Wie gefährlich dieser Sport ist, beweist wohl am besten, daß sich keiner der Konturanten ohne Stützpunkte und Handhaben in den Kampf wagt. Der vernünftige betrieblie Sport hört aber da auf, wo das Leben auf dem Spiele steht. Die St. Moritzer Skifahrer-Kennen werden ohne ernstliche Umstände nicht so weit kommen, eben die Bemühung über die Senzationslust eben läßt!

Disardegno-Nieger in Front.

Das Vierer-Schlittenrennen nach 60 Stunden. An überirdischer Hast hat vor wechselländischer Halbjahreszeit bei den Nordamundrennen des Montans in der Nähe von Innsbruck teilgenommen. Zu den sehr schnell abgeleiteten erhabenen Kunsttäler, und zwar 10, 5, 2, 1. Die meisten Punkte sammelte Disardegno, aber auch sein vierer-Schlitten war unter den vorerwähnten vier und fünfigen Konturanten knapp einmal mit minimalem Vorzug. Nachdem der vierer-Schlitten um 2 Uhr aus den Rennen genommen worden war, erfolgten die Zweikämpfe, die folgenden Aussagen nahmen: 1. von Kempfen, Disardegno, Zieg, Junge, 2. Nieger, Schnappe, Zuter, Zschunli. 3. Disardegno, Kempfen, von Kempfen, Zieg, 4. Nieger, Schnappe, Zuter, Junge, 5. von Kempfen, Zschunli, Disardegno, 6. Nieger, von Kempfen, Nieger, Junge, 7. Disardegno, Zieg, Zuter, Schnappe, 8. Nieger, Zschunli, Nieger, 9. Disardegno, Zieg, Zschunli, Zuter, 10. Demoli, von Kempfen, Nieger, Zschunli. Nach 60 Stunden (107,40 Kilometer) ergab sich folgender Stand des Rennens: Disardegno-Nieger 24, von Kempfen-Schnappe 21, Nieri-Zschunli 13, Nieri-Zieg 9, Kempfen-Zschunli 6, Nieri-Zschunli 2 Punkte. Eine Stunde vor Ende des Rennens: Disardegno-Nieger 24, von Kempfen-Schnappe 21, Nieri-Zschunli 13, Nieri-Zieg 9, Kempfen-Zschunli 6 Punkte. Zwei Stunden vor Ende: Disardegno-Nieger 24 Punkte. Drei Stunden vor Ende: Disardegno-Nieger 24 Punkte.

Zwölfhundertfünzig. Eine Windspiel-Vorstellung von Zweier-Schlittenrennen. Einmal und eine Zweier-Schlittenrennen des St. Moritzer-Schlittensport-Klubs findet am Sonntag, 26. Februar, nachmittags 15 Uhr, im St. Nikolaus-Bau.

Nach den Winterspielen.

Daß die Olympischen Winterfeste eine Anwesenheit der Vertreter der nordlichen Staaten sein würden, war von vornherein eine angemessene Sache. Es haben auch die Konturanten die allererste Rolle gespielt. Sie haben, den nur als Demonstrationssportbetrieb durchgeführten Militär-Skifahrerlauf nicht mit gerechnet, jedoch von den vierzehn Goldmedaillen, die zur Verteilung kamen, errangen, dazu fünf silberne und ebenbürtig bronzene Medaillen. In großen Anzahlen folgten Amerika, Finnland und Schweden, deren Vertreter je zwei Siege errangen, dann Kanada und Frankreich mit je einem Siege. Am der Spitze der siegreichen Nationen steht Österreich, dessen Vertreter drei Silbermedaillen und eine bronzene nach Hause bringen, während Deutschland, die Schweiz, England, Belgien und die Tschechoslowakei sich mit je einer Bronze-Medaille begnügen mußten. Die nach Zulauf für die Nationen errechneten Punktabstände erklären nachdrücklich den Veränderungen, da von den sechs Nationen, die die Silbermedaillen errangen, der Skifahrer-Konturanten gar erheblich abgesehen und auch am Resultat des Punktabstands eine kleine Korrektur vorgenommen wurde. Der richtig zusammengefaßte Stand der Punktabstände ist folgender:

Station	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Punkte
Norwegen	6	5	5	2	3	1	94
Amerika	2	3	1	3	0	3	45
Finnland	2	2	0	2	2	0	36
Schweden	2	2	1	1	1	2	33
Österreich	0	3	1	1	0	2	24
Kanada	1	0	2	1	0	0	13
England	0	0	1	1	0	0	7
Frankreich	1	0	0	0	0	0	6
Schweiz	0	1	1	0	1	0	6
Tschechoslowakei	0	1	0	1	0	0	6
Belgien	0	0	1	0	0	0	6
Niederlande	0	0	1	0	0	0	6
Deutschland	0	0	1	0	0	0	4
Italien	0	0	1	0	0	0	3

Ausbau des A. v. D.

Die am 17. Februar in Berlin stattgehabte Kartellversammlung, die unter Leitung des Kartellvorsitzenden des Reichsverbandes der Automobilclubs, hat ein äußerst wichtiges Ergebnis erzielt. Von den anwesenden über 100 Delegierten, die 45 Klubs vertreten, wurde ein Ausbauplan der bisherigen Organisation beschlossen. Es soll ein fester Zusammenstoß der Kartellclubs mit dem Automobilklub von Deutschland erreicht werden. Die gesamte Kartellorganisation wird nach der für die zweite Hälfte des März in Münster angenommenen Auflösung des Kartells in Angriff genommen werden. Die Kartellorganisation zugehörig werden im übrigen die bisherigen Vertreter in der Obersten nationalen Sportkommission, im Obersten nationalen Schiedsgericht und in den verschiedenen Kommissionen des Kartells.



W. H. von Franke, eine der besten amerikanischen Eiskunstläuferinnen beim Eistanlauf vor den Preisrädern in St. Moritz.

Letzte Wettmeldungen.

Das: 1. Nieger, Zuter, — 8. Brad, 75 Zentimeter Schwere, 2. Nieri, 70 Zentimeter Schwere, 3. Zschunli, 65 Zentimeter Schwere, 4. Nieri, 60 Zentimeter Schwere, 5. Nieri, 55 Zentimeter Schwere, 6. Nieri, 50 Zentimeter Schwere, 7. Nieri, 45 Zentimeter Schwere, 8. Nieri, 40 Zentimeter Schwere, 9. Nieri, 35 Zentimeter Schwere, 10. Nieri, 30 Zentimeter Schwere, 11. Nieri, 25 Zentimeter Schwere, 12. Nieri, 20 Zentimeter Schwere, 13. Nieri, 15 Zentimeter Schwere, 14. Nieri, 10 Zentimeter Schwere, 15. Nieri, 5 Zentimeter Schwere.

Fahrrad-Ersatzteile Spez.-Abt. Gummi-Bieder

Bei Salamander ist jeder Schuh im Schaufenster mit Preis ausgezeichnet

weil jeder Schuh preiswert ist. Wir haben nur die 6 Preislagen:

12.50 15.50 18.50 21.- 24.- 27.-

SALAMANDER

Halle 3. Saale, Leipzigerstr. 100.



Galles Turnerjahr 1928.

Im Zeichen des deutschen Turnjahres. — Geländelauf und Gau-Staffel-Lauf.

Das Turnjahr 1928 steht ganz im Zeichen des anfallender der Deutschen Turnjahres, der größten Bedeutung des Jahreslaufes von Turnern in Köln zusammenhängen wird. Alle hiesigen und ausländischen Turnervereine sind mit ihrer Vorbereitung auf dieses Turnier verbunden. Die hiesigen Turnvereine sind es insbesondere, das deutsche Turnjahr ist sehr erfolgreich, das hat der Wettbewerb der Turner für 1928, in seiner ersten Hälfte zum Ziel gemacht. Am 23. Februar, das ist der Tag, an dem der Wettbewerb der hiesigen Turnvereine beginnt. Der Wettbewerb der hiesigen Turnvereine beginnt am 23. Februar, das ist der Tag, an dem der Wettbewerb der hiesigen Turnvereine beginnt.

Am Sonntag brachte mit seinem fasten Bester wieder eine gute Leistung in dem Turnieren. Er gab mit dem Witzfeld 3:23. — Mr. Eisenberg der Meister der Gruppe A der Mr. alle in 3:28. ermittelte, der dritte sein letztes Mitglied unter dem Namen der Witzfeld 3:23. — Mr. Eisenberg der Meister der Gruppe A der Mr. alle in 3:28. ermittelte, der dritte sein letztes Mitglied unter dem Namen der Witzfeld 3:23.

3:28. Meister der Gruppe A.
Der Sonntag brachte mit seinem fasten Bester wieder eine gute Leistung in dem Turnieren. Er gab mit dem Witzfeld 3:23. — Mr. Eisenberg der Meister der Gruppe A der Mr. alle in 3:28. ermittelte, der dritte sein letztes Mitglied unter dem Namen der Witzfeld 3:23.

gehörigen Stampe liete Giebelstein schließlich verteilte, da die Witzfelder ihre Zergliederungen durch die Witzfelder verfehlten. — Das dritte Ziel auf dem 3:28-Platz eroberte
1. Zur Teilnahme am 3:28-Platz eroberte
1. Zur Teilnahme am 3:28-Platz eroberte

Aus der Vereinsarbeit.

Die letztaktiven Erlöse des VfL Halle 96 im Jahre 1927. — Fritz Wächner erhält den Ehrenbrief der D.S.
Aus dem Jahresbericht, den der Mittelrheinischer Fußballverband für den Jahresabschluss am 19. Februar 1928 erstattet, geht hervor, daß der VfL Halle 96 eine ganz hervorragende Stellung in der Reichsfußball-Mittelrheinischen Fußball-Liga einnimmt. Er ist einer der erfolgreichsten Vereine der Liga. Er ist einer der erfolgreichsten Vereine der Liga.

Gauleague.

(Berlinerische Mitteilung Nr. 48)
1. Zur Teilnahme am 3:28-Platz eroberte
1. Zur Teilnahme am 3:28-Platz eroberte
1. Zur Teilnahme am 3:28-Platz eroberte

West- Jurede.

(Berlinerische Mitteilung Nr. 49)
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.

West- Jurede.

(Berlinerische Mitteilung Nr. 50)
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.
1. Weniger zum Spielplan am Sonntag, 19. Feb.

der große Gauauflauf

Die gesamte Führerschaft des Gau's in Westfalen zusammenkunft. Für den 10. Juni ist eine dritte Zusammenkunft der Turnerinnen in Schwelm vorgesehen. Auch für die Turnerinnen kommt in den nächsten Tagen eine besondere Zusammenkunft zu feierlichem Gedächtnisfest der Gau-Einheit. Auf dem 17. Juni ist die Gauvereinsarbeit der Turnerinnen für das deutsche Turnjahr 1928 vorgesehen.

Wacker

Pünktlich gewekkt werden Sie durch meine Kette. Wacker, kleine Ulrichstr. 85.

Teppiche Decken

Helmut Anzlehing firm. ohne Anzahlung in 15 Monatsraten. Diskrete Abwicklung. Verlangen Sie sofort unveränderliche Kette unter H. 4748 an die Exped. d. Bl.

Grundstücke
Lebensmitt., Schlachtm., Wein- u. Obstgärten, Bauflächen, Industrie- u. Gewerbegebiete, Grundstücke in allen Teilen des Reichs.

Haus
mit freierw. Wohnung, 2 Zim.-Haus, Wohn- und Geschäftshaus.

Wacker
Pünktlich gewekkt werden Sie durch meine Kette. Wacker, kleine Ulrichstr. 85.

Steinway & Sons Flügel
Während des Umbaus Stickerel- und Plissee-Betrieb.

Ritter
Wohnhaus, Wohn- und Geschäftshaus, Wohnhaus mit freierw. Wohnung.

B. Döll
Küchen, Schränke, Ankleideschr., Speisezimmer.

Teppiche Decken
Helmut Anzlehing firm. ohne Anzahlung in 15 Monatsraten. Diskrete Abwicklung.

Stimmenbäume
100 bis 1000, 5 bis 10, 15 bis 20, 25 bis 30, 35 bis 40, 45 bis 50, 55 bis 60, 65 bis 70, 75 bis 80, 85 bis 90, 95 bis 100.

1.5 to Schnellwagen
Chassis, 4 Messerlein 8-10 cm Arbeit, Komplex, Vorgelege, alle Teile.

Hugo Schmidt Querfurt
Schweine, Hühner, Enten, Gänse, Ferkel, Masthühner.

Arbeitspferde
Schwedische und belgische, 4 bis 6 Jahre alt, gut geformt, kräftig.

Mitteldeutschland.

21. Februar.

Das Landesamt für Sachverständigen-Anhalt für Schulzucht.

Bezug für Schulzucht in Halle.

Die geradezu erschreckende Ausbreitung der Zahnflechte hat in dem letzten Jahr weitere Kreise in Sachsen und Anhalt zu einer Bekämpfung dieser Volkskrankheit angesetzt.

Das Landesamt für Sachverständigen-Anhalt, an dessen Spitze der Oberkonsul Dr. H. J. Zentgraf steht, ist zu dem Zweck eingerichtet worden, die Bekämpfung der Zahnflechte...

Naturforschungsgebiet Wodetal.

* Thale L. S. Die von den Anwohnern unseres Grenzgebietes ist sehr erwiderte Frage, was das Wodetal als Naturforschungsgebiet zu bezeichnen ist...

Um das Polizeipräsidium.

Werbung der Zeit.

* Werbung. Wie berichtet, hat kürzlich in Weichens eine Ministerkommission war, um die Namen für eine evtl. Unterabteilung des Polizeipräsidiums zu bezeichnen.

* Nachrichten. (Gewerkschaften.) Die Gewerkschaften der Provinz Sachsen und Anhalt sind im Zusammenhang mit dem Reichsausschuss für die Bekämpfung der Zahnflechte...

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

* Gräfinhäuser. (Zahnzahnbau.) Der Minister hat in der Sitzung am 15. April in Weichens entschieden.

Sudaslohn für einen Brandstifter.

Brand in einer Maschinenfabrik. — Die Polizei entdeckt 15 Brandherde. — Besitzer und Brandstifter verhaftet.

* Wienburg. Wie bereits gestern in einem Zeitungsartikel mitgeteilt, brach in der früheren sächsischen Maschinenfabrik ein Schadenfeuer aus...

Zu dieser Fabrikationsstätte wurde uns noch mitgeteilt: In der Zehnminuten gegen 1 Uhr entdeckte plötzlich ein hiesiger Polizeiwachmann, als er das Fabrikhaus verließ...

zweiherdigen Anbau in Weinburg verhaftet. Er hatte dem Feuer für die Brandstiftung die Summe von 3000 M. verprochen...

Die Köthener Kindertragödie vor Gericht.

Die Geschw. Jahn wegen Totschlagsverlufs zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

* Zeitz. Das Zivilgericht Zeitz verhandelte gestern gegen die Geschw. Gertrude Jahn aus Köthen, die wie bereits berichtet, ihre drei Kinder mit Aufhängen zu ertränken versuchte...

Die Angeklagte wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Das Gericht erkannte auf ein Jahr Gefängnis.

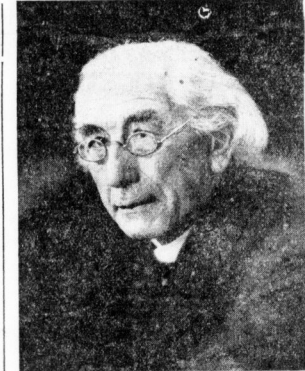
Die führenden Köpfe der Sächsischen Missionskonferenz.

Ein Nachtrag zur 50. Jubeltagung.



Universitätsprofessor D. Günter, Halle. Derzeitiger Vorsitzender der Missionskonferenz in der Provinz Sachsen und Anhalt.

Man würde eine Unterlassungsbefehl beachten, wenn man nicht aus Anlaß der Sächsischen Missionskonferenz...



D. Gustav Warnke sen., Halle. Deutschlands erster Universitätsprofessor für Missionswissenschaft.

hier aus gründete er, wie erwähnt, die sächsische Missionskonferenz 1886...

Advertisement for 'Die Erste' cigarettes, featuring a large '1' and text about the quality and taste of the cigarettes.

Unfassbarerregendes Urteil über eine Zigarette

ein Beweis, daß Ihr Verfahren wirklich den unbescholtenen Beschmeißel der Zigarette (Patent) entspricht... Die Zigaretten sind in Form von einem feinen Draht...

Durch einen Hufschlag getötet. Ein Hund als Unheilbringer. * Kleinwägen b. Zeitz. Ein sächsischer Esel...

Im Betriebe der Mühle.

* Zeitz. Ein sächsischer Esel fand der 22. Jahre alte Müllermeister...

Wanderung einer Meißnische.

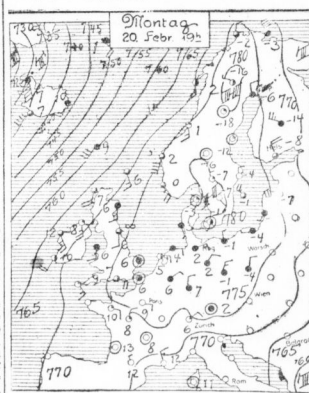
Ein Mädchen verstaubte die Hölle. — In die Lunge. * Zeitz. Ein vierjähriges Mädchen verstaubte beim Spiel eine Meißnische...

Unterhalt. (Das Verbrechen im Graben.)

* Unterhalt. (Das Verbrechen im Graben.) Das Verbrechen im Graben...

Vorausichtl. Wetter bis 22. Febr. abends.

Die Wetterlage hat eine völlige Umgestaltung erfahren. Bisher dominierte...



ERLEUTERUNG: Die Wetterlage hat eine völlige Umgestaltung erfahren. Bisher dominierte...

Der Rechts- und Steuerberater

Die kommende Gebäudeentstehungssteuer.

Die viel bespottete Hauszinssteuer bedarf dringend einer Neuregelung. Das ihr zugrunde liegende Hauszinsgesetz tritt am 31. März dieses Jahres außer Kraft. In dem Entwurf zu einem Steuerberechtigungsgesetz wird nun der Versuch gemacht, die Hauszinssteuer auf eine neue und zugleich auf eine für das ganze Reich einheitliche Grundlage zu stellen. Wenn dieser Entwurf ohne grundlegende Änderungen Geleg wird, so wird die künftige Hauszinssteuer ein Vertriebssteuer und eine Gebäudeentstehungssteuer gesetzt werden. Man glaubt offenbar, diese Steuer, die von vornherein nur für die Zeit der Wohnungsnot gedacht war, leichter abbauen zu können, wenn man sie in zwei Steuern teilt.

Die Vertriebssteuer soll den Hausbesitzer in dem Augenblick zu verpacken, wenigstens seiner Zuhaltung nach, größtenteils aus der Inflation gerettet werden, mit einer bescheidenen Steuer beladen. Diese Vertriebssteuer soll aber gleichfalls nur für eine Uebergangszeit erhoben werden. Es wird im Entwurf vorgesehen, daß diese Steuer vom 1. April 1931 ab auf die Hälfte herabgesetzt und vom 31. März 1934 ab überhaupt aufgehoben werden soll.

Von wesentlich größerer Bedeutung als diese von vornherein abgesetzte Steuer auf den Eigenbesitz, den der Hausbesitzer aus den Inflationsblühen gerettet hat, wird die Gebäudeentstehungssteuer sein. Sie soll nicht den Eigenbesitz des Hausbesitzers treffen, sondern den Teil des Gebäudes, der durch die Abwertung der Hypothek um 25 Prozent ihres ursprünglichen Nennwertes dem Hausbesitz neu zugefallen ist. Man darf wohl annehmen, daß diese Steuer eine dauernde Belastung des durch die Hypothekenaufwertung begünstigten Hausbesitzes darstellen soll. Immerhin schreibt das Gesetz vor, daß die Reichsregierung bis zum 1. April 1929 sich über die Fortsetzung der Gebäudeentstehungssteuer endgültig entscheiden soll.

Diese Gebäudeentstehungssteuer wird für je 10 Prozent der höchsten hypothekarischen Belastung eines Grundstücks 5 Prozent der Friedensmiete betragen. Wenn also z. B. ein Grundstück im Werte von 100 000 Mk. vor Kriegsausbruch mit 80 000 Mk. Hypothek belastet war, die nur mit 20 000 Mk. aufgewertet zu werden brauchte, so soll die Gebäudeentstehungssteuer 40 Prozent der Friedensmiete betragen. Für besondere Fälle sind Milderungen und Erleichterungen vorgesehen. Die Wirkung der Gebäudeentstehungssteuer für den Hausbesitzer wird die sein, daß die in der Kriegszeit schuldlos oder nicht belasteten Grundstücke entlastet, dagegen die hohlebaute, welche durch die Hypothekenaufwertung entlastet worden sind, schwer belastet werden. Alles in allem bedeutet aber Gebäudeentstehungssteuer und Vertriebssteuer zusammen bereits eine Verminderung der gegenwertigen Hauszinssteuerbelastung. Von den Erträgen der Gebäudeentstehungssteuer soll nur die Hälfte zur Förderung der Wohnungsnotkämpfung Verwendung finden, die andere Hälfte dagegen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs der Länder und Gemeinden herangezogen werden.

Nicht mit Unrecht ist die Frage aufgeworfen worden, ob die auf diese Weise für die Förderung des Wohnungsbaus zu bewillenden Mittel für diesen Zweck ausreichen sein werden. Selbst wenn man die niedrigsten Zahlen zugrunde legt, und den Wohnungsbedarf so optimistisch wie möglich beurteilt, wird man zugeben müssen, daß zur Wiederherstellung normaler Wohnungsverhältnisse noch mindestens 600 000 Wohnungen in Deutschland werden gebaut werden müssen. Hierzu kommt, daß der jährlich entstehende Wohnungsanfall an Wohnungen ebenfalls mindestens 150 000 Wohnungen betragen muß. Wenn also, wie im letzten Jahre, 200 000 Wohnungen jährlich aus dem Ausstrom der Hauszinssteuer finanziert werden können, so dauert es schon zwölf Jahre, bis die Wohnungsnot abgeheilt angehen werden kann. Wird nun aber durch die Umgestaltung der Hauszinssteuer zur Vertriebssteuer und Gebäudeentstehungssteuer das Auskommen noch beträchtlich vermindert, so wird die Befreiung der Wohnungsnot eine noch viel längere Zeit in Anspruch nehmen, und es wird im Jahre 1931 überhaupt keine Möglichkeit vorhanden sein, die Vertriebssteuer zu ermäßigen, und erst recht im Jahre 1934 keine Möglichkeit, sie aufzuheben. Man hat deshalb vorgeschlagen, den Selbsterwerb der Steuervereinfachung betriebs abzuändern, daß mindestens die Hälfte, möglichenfalls aber auch ein entsprechend größerer Teil des Auskommens der Gebäudeentstehungssteuer für Wohnungsbauprozesse verwendet werden muß, und zwar mindestens so lange, bis die künftige Wohnungsnot in befriediger Weise gelindert sein wird.

Umsatzsteuer für Vermietungen.

Nach dem Umsatzsteuergesetz sind von der Umsatzsteuer die Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen von Grundstücken und von Berechtigungen des Reichsfinanzhofes sind als eingetragene Räume und Gebäude anzusehen, die für die Einmietung von Kraftwagen vermietet werden. Wenn also, wie es vielfach bei der Garagenvermietung üblich ist, ein Gebäude in besondere in sich abgeschlossene Boxen eingeteilt wird, die mit Sitzplätzen, Ventilations- und Beleuchtungsanlagen sowie Feuerlöschapparaten ausgestattet sind, so unterliegen die Gebühren aus dieser Verpachtung und Vermietung der Umsatzsteuer.

Der Reichsfinanzhof stellt sich in dem erwähnten Urteil auf den Standpunkt, daß es bei der Frage, ob Räume als eingetragene gelten, auf den Umfang und die Zahl der einzelnen Einrichtungsgegenstände nicht ankommt, auf welche die Vorschriften des Wertgesetzes für den Vertragszweck wesentlich ist. Die vermieteten Kraftwagen-Boxen seien für die Unterbringung von Kraftwagen eingerichtet, ohne daß es noch der Einbringung besonderer Gegenstände bedürfe. Infolgedessen seien die Einnahmen aus ihrer Vermietung umsatzsteuerpflichtig. Würden sie dagegen ohne irgendwelche besondere Einrichtungen vermietet, so läßt die Natur der Sache die Einrichtungsgegenstände, aus

für die Unterbringung von Kraftwagen geeignet zu machen, so wäre die Umsatzsteuerpflicht nicht gegeben. Bei Vermietungen von Wohnräumen liegen die Dinge auf Grund des Umsatzsteuergesetzes wesentlich anders als bei Kraftwagen-Boxen. Hier ist Umsatzsteuerpflicht auch dann gegeben, wenn bestimmte für die Wohnbarkeit notwendige Einrichtungen, wie z. B. Heizungsanlagen, Klosets u. dgl., vorhanden sind, denn die Wohnräume sind dadurch noch nicht ohne weiteres bewohnbar, sondern bedürfen noch der Einrichtung des üblichen Mobiliars. Die Vermietung derartiger zwar eingerichteter, aber leerer Wohnräume ist nicht umsatzsteuerpflichtig.

Eine bemerkenswerte Entscheidung hat ferner der Reichsfinanzhof über die Umsatzsteuerpflicht von Mietabfindungen gefällt, die ein gewerblicher Unternehmer bei Verlegung seines Betriebes für die Übertragung der alten Mieträume erhält. Taxiarische Abfindungen werden häufig gefällig, wenn z. B. größere Räume gegen kleinere eingetauscht werden. Der Reichsfinanzhof erklärt diese Abfindungen für umsatzsteuerpflichtig. Die Aufgabe von Geschäftsräumen, so heißt es in dem Urteil, gehört dann zu seinem Gewerbe, wenn er dieses fortsetzt und lediglich die alten Räume gegen neue vertauscht. Da die Abfindung eine Gegenleistung gegen die tatsächliche Übertragung der Mieträume darstellt, so liegt eine entgeltliche gewerbliche Tätigkeit vor. Daraus folgt also, daß die Abfindung nicht umsatzsteuerpflichtig sein würde, wenn der Gewerbetreibende seine Geschäftsräume abgibt, ohne neue dagegen einzurufen. In diesem Falle würde eine gewerbliche, also auch eine umsatzsteuerpflichtige Tätigkeit in der Abgabe der Geschäftsräume gegen eine Abfindung zu erblicken sein.

Zeugenauslagen näher Verwandter.

Bekanntlich können nahe Verwandte sowohl im Straf- wie im Zivilprozeß ihre Aussagen verweigern. Wenn sie sich trotzdem zur Aussage bereit erklären, so steht es dem freien richterlichen Ermessen, ob der Richter die Zeugen befragen will, oder ob er sie nur unbedeutend vernimmt. Das Gesetz hat hier deshalb dem Richter freie Hand gelassen, weil es davon ausgeht, daß im Einzelfall sehr wohl die Möglichkeit besteht, daß der Zeuge befragt werden will, aber ob er sie nur unbedeutend vernimmt. Das Gesetz hat hier deshalb dem Richter freie Hand gelassen, weil es davon ausgeht, daß im Einzelfall sehr wohl die Möglichkeit besteht, daß der Zeuge befragt werden will, aber ob er sie nur unbedeutend vernimmt. Das Gesetz hat hier deshalb dem Richter freie Hand gelassen, weil es davon ausgeht, daß im Einzelfall sehr wohl die Möglichkeit besteht, daß der Zeuge befragt werden will, aber ob er sie nur unbedeutend vernimmt.

Soll wegen nahe Verwandtschaft einer Aussage von vornherein der Zeuge abgehört werden, so bedarf es dazu der Zustimmung besonderer Umstände, aus

denen sich im Einzelfall die völlige Wertlosigkeit des Zeugnisses ergibt.

Das RG. (Jur. Wochenchr. 46/56) erkennt die Verweigerung der Annahme des Zeugnisses eben nur dann als berechtigt an, wenn ein Zeuge wegen besonderer persönlicher Verhältnisse, die nicht seine Glaubwürdigkeit vollständig aufheben, ein ungenügendes Beweismittel ist. Das muß aber begründet werden.

Beginn des Versicherungsschutzes.

Viele Versicherungsverträge werden mit einer sog. Vorvertragserklärungsklausel abgeschlossen, nach der der Versicherungsschutz schon mit Abschluß der mündlichen Vereinbarungen und Unterchrift des Versicherungsantrages durch den Versicherungsnehmer und den Agenten in Kraft treten soll, während sonst der Versicherungsschutz erst mit Ausbändigung der Versicherungspolice in Kraft tritt.

Es nun ein Versicherungsfall eingetreten, so ist es in der Praxis vorgekommen, daß die Versicherung trotz der Vorvertragsklausel die Requirierung des Schadensverweigerter. Das ist nicht anständig, wie das Reichsgericht jetzt entschieden hat (7. 3. 2. VII 437, 329/27).

Weiß man — und das ist ja der Zweck der Vorvertragsklausel — vom Vertreter der Versicherungsgesellschaft erklärt, daß die Versicherung mit Vorvertragsklausel mit der Unterchrift des Antrages in Kraft tritt. Eine solche Aussage ist aber nicht anders aufzufassen, als daß die Wirkung der Versicherung, also der Versicherungsschutz, schon im Zeitpunkt der Antragunterzeichnung beginnt. Wenn nun in den allgemeinen Versicherungsbedingungen sich der Inhalt befindet, daß die Versicherung erst mit dem Ablauf des Antragstages beginnt, so kann sich die Versicherungsgesellschaft doch nicht darauf berufen. Die Versicherung hat damit auch solche Schäden zu rezentieren, die bereits am Tage der Unterzeichnung des Vorvertragstrages eingetreten.

Gelbbergiftung

wird durch Giftstoffe verursacht, die vom Darm aus in das Blut angetrieben, statt aus dem Körper entfernt zu werden. — Generelle, fungenmäßige Darmentlastung bringt vor und bringt Hilfe.

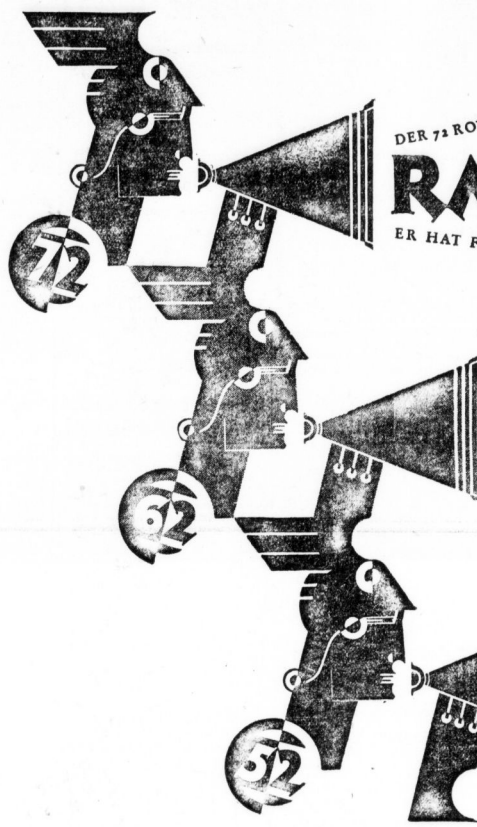
Die unerlässliche Methode ist die Anwendung des Strichen-Zalzes, das in jahrbücherlangem Gebrauch erprobt ist. Strichen-Zalz ist zusammengesetzt nach den Vorbildern, die uns die Natur in den besten Gift- (Antivenen-) Tieren gab. Das Blut wird von Giftstoffen gereinigt, die Störungen im Leber und Blut werden beseitigt. Die Wirkung von den Giftstoffen bringt Anfrischung des ganzen Körpers. Die wertvollen Bestandteile des Strichen-Zalzes bewirken eine Anregung des Gallenflusses und eine Reinigung des Kreislaufes und damit des Gehirns. Zerkleinerung und Verweigerung hängen schädlich zusammen. Je reiner das Blut, desto reiner der Geist. Ein Glas Strichen-Zalz reicht für 100 Tage, somit täglich Strichen-Zalze für 3 Wk.



Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie

80 157 01 729 34 008 108 302 108 998 118 990 130 022 125 832	154 702 147 398 159 246 175 019 182 574 191 225 191 545	205 897 223 070 225 715 257 222 282 543 285 290 292 825	300 072 294 478 228 948 340 340 310 298 313 444 315 568	322 003 324 753 333 178 332 838 333 907 359 960 350 546	366 263 374 367
304 Gewinne zu je 5000 RM. auf Nr. 514 5000 6210 6808	14 004 14 308 14 746 17 490 19 302 22 240 22 938 24 179	25 000 25 000 25 000 27 230 30 338 32 440 33 854 37 161	37 125 37 125 37 125 42 440 48 880 50 336 53 643	57 161 57 161 57 161 62 440 68 880 70 336 73 643	70 336 70 336 70 336 75 643 82 084 84 540 87 847
17 Gewinne zu je 3000 RM. auf Nr. 106 817 184 961 187 888	71 425 73 086 75 424 78 918 82 474 87 024 89 459 92 168	107 447 114 432 117 893 121 101 125 318 131 862 136 676	145 459 145 456 149 290 152 441 152 579 154 751 171 956	174 119 175 352 176 970 183 490 183 625 192 505 197 384	199 011 199 400 200 077 202 284 204 569 204 569 204 569
14 Gewinne zu je 2000 RM. auf Nr. 46 636 50 142 93 944	214 698 215 971 216 471 217 188 217 589 218 089 218 589	226 786 229 221 231 191 231 583 234 484 238 536 238 535	250 911 253 023 253 853 254 736 254 571 257 302 258 185	276 234 275 315 282 475 284 345 287 240 291 433 294 295	298 725 299 059 303 229 322 280 331 347 332 335 341 315
8 Gewinne zu je 1000 RM. auf Nr. 23 444 33 451 37 190	323 025 327 915 364 652				

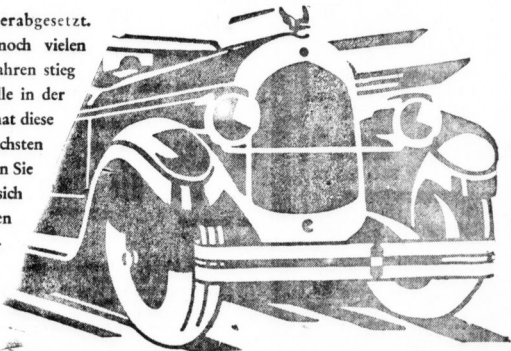
PREISERMÄSSIGUNG BEI DREI BERÜHMTEN CHRYSLER-MODELLEN



DER 72 ROYAL SEDAN KOSTET JETZT NUR
RM 10200
 ER HAT FRÜHER RM. 10620 GEKOSTET!

DER 62 SEDAN KOSTET JETZT NUR
RM 7690
 ER HAT FRÜHER RM. 8400 GEKOSTET!

DER 52 SEDAN KOSTET JETZT NUR
RM 5490
 ER HAT FRÜHER RM. 5935 GEKOSTET!



Drei herrliche Chrysler Modelle sind im Preise herabgesetzt. Chrysler '72', '62', '52' zu neuen Preisen, die es noch vielen Tausenden ermöglicht, sie zu kaufen. In vier kurzen Jahren stieg Chrysler von der siebenundzwanzigsten zur dritten Stelle in der Welt-Automobil-Industrie. Erst jener erstaunliche Erfolg hat diese Preisermäßigung möglich gemacht. Jetzt ist es Zeit, den nächsten Chrysler-Händler aufzusuchen. Steuern Sie selbst und genießen Sie den Rausch einen solchen Wagen zu fahren. Überzeugen Sie sich von seinem blitzartigen Anzugsvermögen, seiner erstaunlichen Leistung im direkten Gang, seinen äußerst zuverlässigen Vierradbremsen. All diese wunderbaren Eigenschaften und dennoch herabgesetzte Preise! Kein Wunder, daß sich Chrysler schon den dritten Platz in der Automobil-Industrie der Welt erobert hat. Kein Wunder, denn Chrysler baut die besten Wagen der Welt.

NOCH TAUSENDE KÖNNEN SICH JETZT EINEN CHRYSLER LEISTEN

Verkaufsstelle in Halle: Cord von Einem.

CHRYSLER COMPANY M. A. H. BERLIN-JOHANNISTRASSE

JOHANNES KÜMMEL, Haupt-Lotterie-Gewinnlose Große Steinstraße 65.

